

Zertifikat „Grüner Knopf“

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hat mit dem „Bündnis für nachhaltige Textilien“ (BnT oder Textilbündnis) den „Grünen Knopf“ entwickelt. Dieses Zeichen soll eine bessere Orientierung beim Einkauf ermöglichen. Unternehmen beteiligen sich freiwillig.



„Insgesamt müssen 46 anspruchsvolle Sozial- und Umweltkriterien eingehalten werden: 20 Unternehmenskriterien und 26 soziale und ökologische Produktkriterien.“

„20 Unternehmenskriterien

(...) Die Unternehmenskriterien entsprechen 5 Kernelementen:
 Unternehmenspolitik auf Menschenrechte und Umweltschutz ausrichten,
 Risiken und Auswirkungen in der Lieferkette analysieren,
 Effektive Maßnahmen ergreifen,
 Transparent und öffentlich berichten,
 Beschwerden berücksichtigen.“

„26 Produktkriterien

Bei den zu prüfenden Textilien baut der Grüne Knopf auf anerkannte Siegel. In der Einführungsphase gilt dies für die Arbeitsschritte ‚Zuschneiden und Nähen‘ sowie ‚Bleichen und Färben‘. Unternehmen legen dafür anerkannte, glaubwürdige Siegel vor. (...) Ab der nächsten Phase wird der Grüne Knopf auf die Arbeitsschritte ‚Weben und Spinnen‘ ausgeweitet und danach auf den Produktionsschritt ‚Faserproduktion/Baumwollanbau‘.“

Umweltkriterien (Auszug)	Soziale Kriterien (Auszug)
Verbot gefährlicher Chemikalien	Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit
Biologische Abbaubarkeit	Verbot von Diskriminierung und Belästigung
Grenzwerte für Abwasser	Zahlung von Mindestlöhnen
Weniger Luftverschmutzung und CO ₂	Arbeitszeiten und bezahlte Überstunden
Schadstoffgeprüfte Naturfasern	Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
Schadstoffgeprüfte Chemiefasern	Gewährleistung von Arbeitsschutz und -sicherheit

Anerkannte Siegel (Auswahl)

	Kriterien sozialer Nachhaltigkeit erfüllt	Kriterien ökologischer Nachhaltigkeit erfüllt	
	✓	✓	= Fairtrade Textile Production
	✓	✓	= GOTS Global Organic Textile Standard
	✓	✓	= IVN Internationaler Verband Naturtextil
	✓	✓	
	✓	In Kombination mit einem Siegel für Umweltstandards möglich.	= Fair Wear Foundation

<https://www.gruener-knopf.de/> (abgerufen am 29.04.2020)

Durch diese Anerkennung werden die geleisteten Vorarbeiten der Unternehmen und besonders glaubwürdiger Siegel in Wert gesetzt. Der Grüne Knopf ersetzt keine bestehenden Siegel. Auch die Mitgliedschaft im Bündnis für nachhaltige Textilien ist mit Blick auf die unternehmerische Sorgfaltspflicht eine wichtige Grundlage für den Grünen Knopf.

* Produziert ein Unternehmen ausschließlich in der EU, muss ein anerkanntes Siegel für die Einhaltung der Umweltstandards vorgelegt werden. Der Nachweis über die Einhaltung der Sozialstandards kann über die Unternehmensprüfung erfolgen. In diesem Fall muss das Unternehmen nachweisen, in welchen EU-Mitgliedsstaaten und bei welchen Lieferanten die Herstellung erfolgt und dass mögliche verbleibende Risiken zur Erfüllung der produktbezogenen Sozialkriterien auch innerhalb der EU angemessen adressiert werden. Ein Nachweis über Siegel für Sozialstandards ist dann nicht mehr erforderlich.